

Genossenschaft Post Adlikon in Gründung

Adlikon, 4. Januar 2024

Newsletter 1/2024

«Das ganze IG Post-Team wünscht Ihnen ein wunderbares, gutes Neues Jahr mit guter Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.»



Liebe Freundinnen der Post Adlikon

(Erlauben Sie mir, Sie mit einem Augenzwinkern in dieser Form anzusprechen. Natürlich sollen sich alle Geschlechter angesprochen fühlen und zugleich ist es ein Hinweis darauf, dass uns bis jetzt mehrheitlich weibliche Zeitgenossinnen finanziell unterstützen. Herzlichen Dank dafür und Männer, seid ruhig ein wenig mutiger!)

Das vergangene Jahr war für die Post Adlikon ein Schicksalsjahr. In den 49 Jahren, die seit dem Neubau vergangen sind, war das Restaurant noch nie so in seiner Existenz gefährdet. Hinterfragt wurden der Nutzen und die Rentabilität auch in früheren Jahren schon, das haben mir diverse Gespräche mit ehemaligen Behördenmitgliedern gezeigt. Für die Mehrheit der Adliker Gemeindemitglieder war aber immer klar, das Restaurant Post gehört zu unserer Gemeinde.

Nicht nur Adlikon, sondern die ganze Region hat davon profitiert, dass ein Wirtshaus mit Gartenwirtschaft und Saal zum Teil sieben Tage die Woche geöffnet hatte.

Mit der Kündigung des langjährigen Wirtes und der fast gleichzeitigen Fusion von Adlikon und Humlikon mit Andelfingen kam es zu einer dramatischen Veränderung. Der Sinn und Zweck wie auch die Kosten und der Nutzen dieser Liegenschaft wurden hinterfragt und bald war klar: die Post Adlikon passt nicht mehr ins Konzept der Gemeinde Andelfingen. An anderen Orten wird dringend Geld gebraucht. So bietet sich für den Gemeinderat Andelfingen an, vermeintlich nicht mehr benötigte Liegenschaften zu veräussern.

Dieser Gedankengang ist sogar nachvollziehbar. Wir sind uns einig: eine Gemeinde hat verschiedenste Aufgaben, vor allem auch in finanzieller Hinsicht, zu berücksichtigen. Und doch trägt ein Restaurant als Treffpunkt, als Versammlungsort oder als Ort der Entspannung zum sozialen Wohl einer Gemeinde bei. Solche Treffpunkte, auch in kleineren Ortschaften, beleben nicht nur diesen Ort, sondern machen die ganze Region attraktiv.



Uns ist bewusst, diese bestehende Liegenschaft mit Restaurant, Saal, Wirte-Wohnung und Kanzleiteil wirtschaftlich selbsttragend zu betreiben, ist eine grosse Herausforderung. Diesbezüglich sind wir daran, zusammen mit den Architekten Martin Schaub und Andreas Biffi die Möglichkeiten einer zukünftigen Nutzung zu überdenken, planen und berechnen. Der Gedanke, das Kernzonenland, worauf sich jetzt die Parkplätze befindet, zu überbauen, liegt nahe. Die Genossenschaft könnte attraktive altersgerechte Wohnungen anbieten. Es soll kein Alterszentrum oder Altersheim entstehen, aber zusammen mit dem Restaurant, dem Saal und der Gartenwirtschaft ein attraktives, vielfältiges Angebot entstehen. Zum Beispiel wohnen mit Mahlzeiten im oder vom Restaurant. Gerade auch für ältere Personen aus Adlikon oder der Umgebung könnte so ein Wechsel aus grösseren Wohnungen oder Häuser attraktiv werden. Dies führte an anderen Orten wieder zu freiem Wohnraum. Die aus den Wohnungen regelmässig fliesenden Einnahmen helfen mit, das finanzielle Gesamtrisiko zu minimieren. Nebst der Planung sind wir im regelmässigen Austausch mit den Gemeindebehörden. Auch haben Gespräche mit Liegenschaftsnachbarn stattgefunden. Wie von Anfang an versprochen, ist uns eine offene Kommunikation sehr wichtig. Unser oberstes Ziel ist es, ein Gesamtprojekt auf die Beine zu stellen, das langfristig für die Bewohner, die Gäste, aber auch für die Gemeinde und die Region ein Gewinn sein wird. Die Genossenschaft Post Adlikon ist in Gründung. Die Statuten sind geschrieben und haben die erste Vorprüfung hinter sich. Die Gründungsversammlung wird noch vor dem Frühling stattfinden.

**Gemeinsam können wir unser Ziel erreichen.
Darum ein Aufruf an Sie.**

Verbreiten Sie unsere Idee.

Bei Fragen und Anregungen melden Sie sich bei uns.

Werden Sie Genossenschaftsmitglied:

-mittels Zeichnung von Anteilscheinen (à Fr. 1000.-, unverzinst)

-mittels Zeichnung eines Darlehens (ab Fr. 5000.-, Zins 2%)

Spenden Sie! Jeder Betrag ist herzlich willkommen.

Besuchen sie www.ig-post.ch oder www.postadlikon.ch für weitere Informationen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse.

Für die IG Post
Samuel Krebs